

Saison 2015/2016 Nr. 1 | 1,50 €



SECHZIG

Das Löwenmagazin



Think Blue.

2. SPIELTAG | SAMSTAG, 1. AUGUST 2015, 15.30 UHR
1860 MÜNCHEN vs. SC FREIBURG



FÜR AUFTRITTE UNTER FREIEM HIMMEL. DAS GOLF CABRIOLET LOUNGE.¹



**BIS ZU 3.400 € PREISVORTEIL²
JETZT OHNE ZINSEN FINANZIEREN³**

www.klingt-gut.de

WIE GUT KLINGT DAS DENN. Die CLUB & LOUNGE Sondermodelle.

Das Golf Cabriolet LOUNGE eröffnet die Open-Air-Saison, mit dem Radio-Navigationssystem „RNS 315“ mit TFT-Touchscreen, ParkPilot und Winterpaket inklusive beheizbarer Vordersitze. Bei einem Preisvorteil von bis zu 3.400 € bleiben sicher auch einige Münder offen stehen.



Das Auto.

¹Kraftstoffverbrauch des Golf Cabriolet LOUNGE in l/100 km: 6,4–4,4, CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 150–117. ²Maximaler Preisvorteil von bis zu 3.400 € am Beispiel des Sondermodells Golf Cabriolet LOUNGE in Verbindung mit dem optionalen „LOUNGE Plus“-Paket gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Golf Cabriolet. ³Die Finanzierung ist ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer (Bonität vorausgesetzt), gültig vom 01.01.2015 bis 30.04.2015. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



SECHZIG

Das Löwenmagazin

Heute im Heft

DER SPIELTAG

- 4 **Bild der Saison** | Momentaufnahme
- 6 **Die Mannschaften** | Alle Spieler, alle Rückennummern
- 8 **Gegner SC Freiburg** | Kontinuität als Basis
- 10 **Team-Fakten** | Kader Freiburg | So lief die Saison bisher
- 12 **Die Liga-Statistik** | Tabellen und Spielschemas
- 19 **Spielplan** | Alle Partien der Rückrunde
- 14 **Die Löwen von A-Z** | Aktuelle Statistiken
- 16 **Ticketinformationen** | Heimspiel gegen Union Berlin

LÖWEN LIVE

- 17 **Buntes** | Die neuen Löwen | Verwaltungsrat gewählt
- 18 **Relegationsrückblick** | Löwen schreiben Geschichte
- 22 **Statistik** | Ergebnisse, Spiele und Tabellen der U-Teams
- 23 **U19** | Licht & Schatten | Das ist los im NLZ
- 24 **U21** | Start fast optimal | Einblick: Sertan Yegenoglu
- 26 **Poster zum Herausnehmen** | Daylon Claasen

LÖWEN BUSINESS

- 28 **1860-Partner** | Alle im Überblick
- 30 **Löwenfreunde** | Übersicht | Integration durch Fußball
- 32 **Der Sechzger Club** | Business Seat Partner

FANTRIBÜNE

- 33 **Jubiläen** | Zenting & Neumarkt-St. Veit | Nachruf
- 34 **Entweder – Oder** | Korbinian Vollmann
- 35 **Nachwuchs** | Überraschung für Trainer | Löwen-Zwillinge
- 36 **Auswärtsfahrer** | 1. FC Nürnberg | Ältester Fanclub
- 38 **Denksport** | Rätsel mit Gewinnspiel | Impressum

Liebe Löwen,

gefühlte ging die Saison gerade erst zu Ende. Wir alle haben die Bilder vom Relegationsspiel noch im Kopf.

Und ganz egal, was in den letzten Wochen bei uns alles passiert ist, beim Gedanken an das erlösende Tor zum 2:1 unserer Mannschaft: Gänsehaut.

Der Jubelsturm im Anschluss daran, die tobende weiß-blaue Arena, Löwen, jung und alt, bekannt oder unbekannt, lagen sich in den Armen.

Das ist Sechzig – darum ist der Verein so liebenswert! Und deshalb ist die #VORFREUDE auf unser Spiel heute riesengroß.

Torsten Fröhling und sein Team dürfen dabei auf Eure unglaublich starke Unterstützung zählen. Dieser Zusammenhalt ist auch ein Ergebnis der letzten Spielzeit und auf jeden Fall ein voller Erfolg.

Weiter so! Gehen wir's gemeinsam an. Einmal Löwe, immer Löwe.

Euer

Markus Rejek,
Geschäftsführer

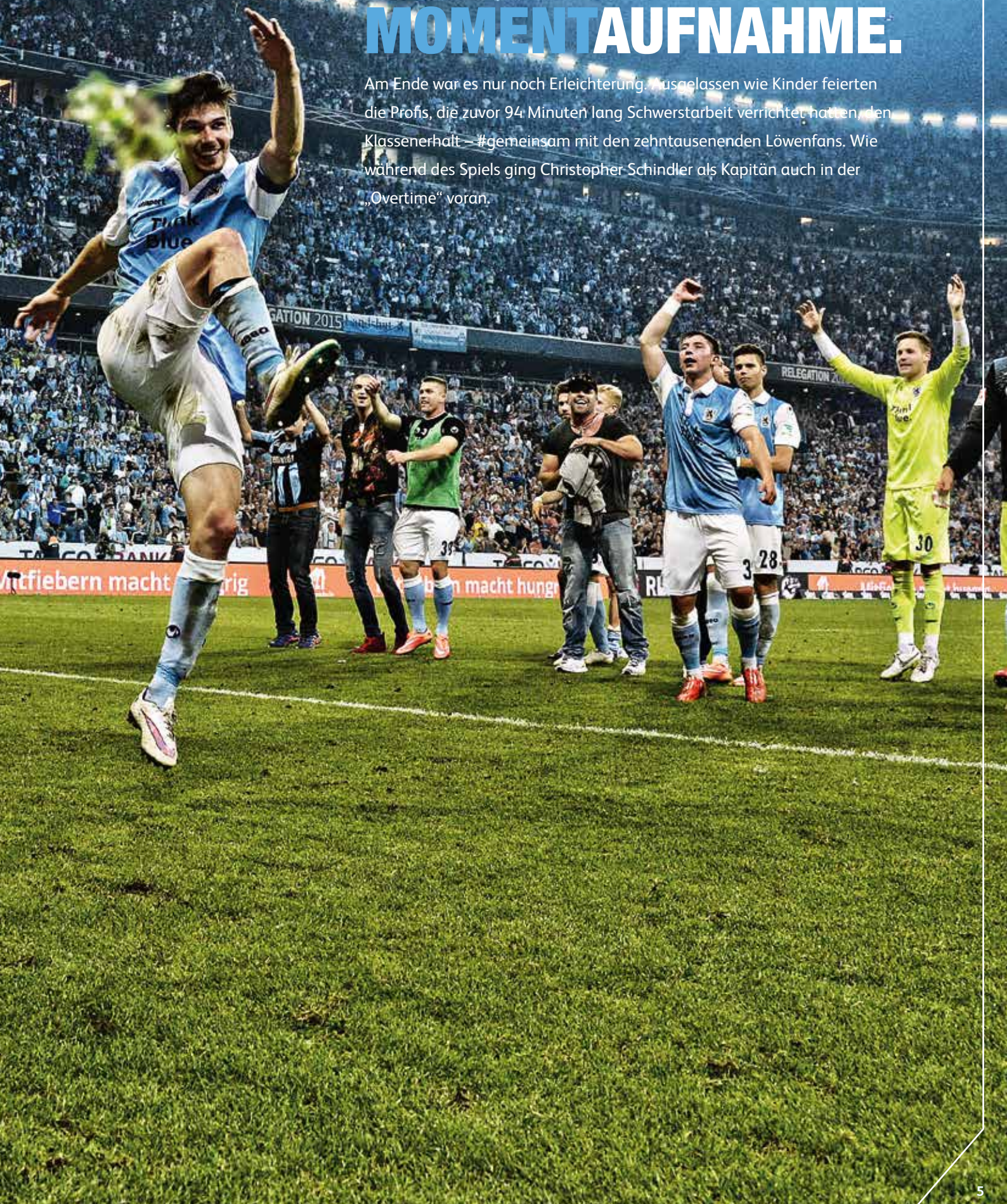


Bild der Saison



MOMENTAUFNAHME.

Am Ende war es nur noch Erleichterung. Ausgelassen wie Kinder feierten die Profis, die zuvor 94 Minuten lang Schwerstarbeit verrichtet hatten, den Klassenerhalt – #gemeinsam mit den zehntausenden Löwenfans. Wie während des Spiels ging Christopher Schindler als Kapitän auch in der „Overtime“ voran.



Torhüter



Vitus Eicher



Michael Netolitzky



Stefan Ortega



TSV 1860 München

Verteidiger



Maximilian Wittek



Kai Bülöw



Guillermo Vallori



Rodnei



Jannik Bandowski



Gary Kagelmacher



Christopher Schindler



Milos Degenek



Vladimir Kovac

Mittelfeld



Dominik Stahl



Daylon Claasen



Daniel Adlung



Valdet Rama



Richard Neudecker



Korbinian Vollmann



Emanuel Taffertshofer



Romuald Lacazette

Sturm



Krisztian Simon



Stephan Hain



Rubin Okotie



Marius Wolf



Fejsal Mulic

Trainer



Torsten Fröhling



Collin Benjamin



Thomas Kupper



Kurt Kowarz



Ingo Seibert



SC Freiburg

Torhüter



Alexander
Schwolow



Patric
Klandt



Konstantin
Fuhry

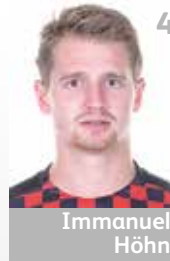
Verteidiger



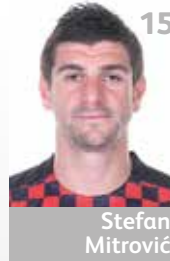
Vegar Eggen
Hedenstad



Marc
Torrejón



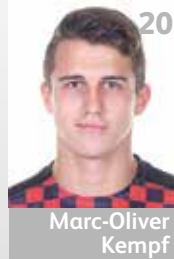
Immanuel
Höhn



Stefan
Mitrović



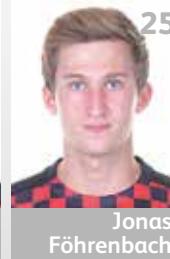
Lukas
Kübler



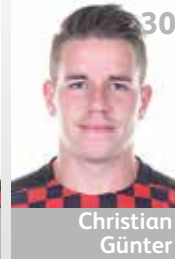
Marc-Oliver
Kempf



Mensur
Mujdza



Jonas
Föhrenbach



Christian
Günter

Mittelfeld



Amir
Abrashi



Mike
Frantz



Mats
Møller Dæhli



Florian
Kath



Julian
Schuster



Maximilian
Philipp



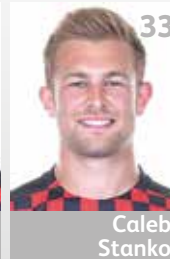
Nicolas
Höfler



Marco
Hingerl



Karim
Guédé



Caleb
Stanko



Lucas
Hufnagel

Sturm



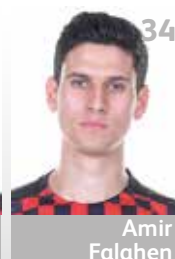
Tim
Kleindienst



Nils
Petersen



Vincenzo
Grifo



Amir
Falahen

Trainer



Christian
Streich



Lars
Voßler



Patrick
Baier



Andreas
Kronenberg



Simon
Ickert

KONTINUITÄT ALS BASIS.



Für viele war der Abstieg des SC Freiburg ein Betriebsunfall. Vor zwei Jahren beendeten die Südbadener die Bundesliga noch auf Platz fünf. Nun also wieder Zweite Liga. Mit einer guten Mischung aus Routiniers und Talenten soll die Rückkehr ins Oberhaus in Angriff genommen werden.

Es kam schon überraschend, dass ausgerechnet der SC Freiburg aus der Bundesliga abgestiegen ist. Doch irgendwie war es nicht die Saison des Sportclubs. Von der Qualität des Kaders hätte das Team aus dem Breisgau nicht absteigen brauchen. Das zeigt die Tatsache, dass sich die Konkurrenz bei den Südbadenern eifrig bediente. Rund 25 Millionen Euro Transfererlöse haben die Breisgauer eingenommen, gerade mal knapp vier Millionen reinvestiert. Das zeigt, dass die Schwarzwälder wirtschaftlich gesund sind. Deshalb geht beim SCF wegen des Abstiegs nicht die Welt unter. Seit Jahren kalkuliert man schon ein solches Szenario ein.

TRAINER UND UMFELD

Kontinuität wird beim SC Freiburg großgeschrieben. Trainer Christian Streich arbeitet bereits 20 Jahre für den Sportclub, ist seit Ende 2011 Chefcoach. Der 50-Jährige stand nie zur Disposition, besitzt das Vertrauen der Vereinsführung. Zusammen mit dem 37-jährigen Vorstand Sport, Jochen Saier, der ebenfalls

seit 2002 hauptamtlich beim SC Freiburg tätig ist, stellte Streich den Kader zusammen, der die Bundesliga-Rückkehr in Angriff nimmt. „Wir wollen das Spiel bestimmen“, so der SCF-Trainer gegenüber der Badischen Zeitung. Besonderen Wert legt Streich auf das Umschaltspiel, „damit wir so offensiv spielen können, wie wir wollen.“

ZU- UND ABGÄNGE

Ein Dutzend Spieler hat den Verein verlassen. Darunter letztjährige Leistungsträger wie Angreifer Admir Mehmedi, Mittelfeldspieler Vladimir Darida, Allrounder Jonathan Schmid, Torhüter Roman Bürki, Verteidiger Oliver Sorg oder Offensivmann Felix Klaus. „Das ist ganz normal“, sagt dazu Trainer Christian Streich.

Auf der anderen Seite wurde der ausgeliehene Torjäger Nils Petersen von Werder Bremen fest verpflichtet. Aus Hoffenheim kam der zuletzt an den FSV Frankfurt ausgeliehene Vincenzo Grifo. Den größten Umbruch gab es auf der Torhüter-Position. Alle drei Keeper verließen den Sport-

club. Dafür kehrte der an Arminia Bielefeld ausgeliehene Alexander Schwolow zurück. Vom FSV Frankfurt kam Ur-Gestein Patric Klandt. Das Trio vervollständigt Konstantin Fuhry aus dem eigenen Nachwuchs. Trotz des immensen Umbruchs gibt es noch genügend Führungsspieler, die den Jungen aus dem ausgezeichneten Nachwuchsleistungszentrum den Weg zeigen können: Sascha Riether, Marc Torrejon, Mike Frantz oder Julian Schuster.

FORM UND ZIELE

Trotz des Umbruchs kann das Ziel nur „Wiederaufstieg“ lauten. „Es gibt zehn bis zwölf Mannschaften, die darum spielen werden. Und wir gehören dazu. Es wird sehr eng“, so Streich. Kapitän Schuster sieht es ähnlich. „Unser grundsätzlicher Anspruch hat sich nicht geändert: Wir wollen so gut wie möglich Fußball spielen. Je besser uns das gelingt, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, vorne mit dabei zu sein. Das ist natürlich unser Ziel.“ Entscheidend wird auch sein, wie schnell sich die neuformierte Mannschaft findet.

DATEN & FAKTEN.

Gegründet: 30.05.1904

Vereinsfarben: Rot-Weiß

Liedgut: Vor den Heimspielen wird das Badnerlied gesungen.

Spielstätte: Schwarzwald-Stadion, 24.000 Plätze.

Größte Erfolge: Bundesliga-Dritter 1995, Meister 2. Bundesliga 1993, 2003, 2009.

Letzte Begegnung: DFB-Pokal 2014/2015, 2. Runde: Die Löwen unterlagen in München 2:5, Tor-schützen Valdet Rama und Rubin

Okotie.

Bilanz der Sechziger gegen den Sportclub: 32 Begegnungen // 15 Siege // 6 Remis // 11 Niederlagen / Torverhältnis: 63:42.

Höchster Löwensieg: 5:1 am 24.10.1981.

Höchste Löwen-Niederlage: 2:5 am 29. Oktober 2014

Spieler, die für beide Klubs aktiv waren: Eke Uzoma, Stefan Reisinger, Niels Schlotterbeck, Martin Braun, Thomas Seeliger, Martin Spanning.



SO KÖNNTE DER SCF SPIELEN.



DER TRAINER.

Christian Streich

Geboren: 11.06.1965

Nation: Deutschland

Cheftrainer: seit 29.12.2011

120 Ligaspiele (38 Siege, 37 Unentschieden, 46 Niederlagen)



KURIOSITÄTEN.

Wer beim SC Freiburg das Tor nicht trifft, kann es getrost auf den Platz schieben. Ein Meter Gefälle weist er im Schwarzwald-Stadion auf. // Kult war der 2009 verstorbene SC-Präsident Achim Stocker. 1972 wurde er in Abwesenheit zum ersten Vorsitzenden des Vereins gewählt. Mit der Verpflichtung von Volker Finke 1991 begann der unaufhaltsame Aufstieg, den Stocker wegen einer Herzerkrankung nicht live verfolgte, sondern zu Hause vor dem Videotext.

DER LEADER.

Eine Profikarriere hatte **Julian Schuster** (30) nicht auf der Rechnung. Er kickte bei seinem Heimatverein FV Löchgau in der Kreisliga und machte eine Ausbildung zum Bankkaufmann. Nach einem Praktikum in der Marketingabteilung des VfB Stuttgart spielte Schuster ab 2004 in der Reserve der Schwaben. 2007 gab er sein Debüt für den VfB in der Bundesliga.

Richtig Fahrt nahm seine Karriere aber erst nach seinem Wechsel im Sommer 2008 zum damaligen Zweitligisten SC Freiburg auf, mit dem er ein Jahr später in die Bundesliga aufstieg. Bei den Breisgauern ist der Mittelfeldspieler unumstrittener Leistungsträger und seit Januar 2012 auch Kapitän der Mannschaft. Er will es nochmals wissen: „Ich bin motiviert und haue alles rein. Dann wird sich zeigen, was am Ende herauskommt.“

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nat.	Pos.	Min.	Tore	Gelb	G./R.	Rot
1	Alexander Schwolow	02.06.1992		Tor	90	0	0	0	0
2	Vegar Hedenstad	26.06.1991		Abwehr	0	0	0	0	0
3	Marc Torrejón	18.02.1986		Abwehr	90	0	0	0	0
4	Immanuel Höhn	23.12.1991		Abwehr	90	0	0	0	0
6	Amir Abrashi	27.03.1990		Mittelfeld	90	0	1	0	0
8	Mike Frantz	14.10.1986		Mittelfeld	90	1	0	0	0
9	Tim Kleindienst	31.08.1995		Angriff	18	0	0	0	0
15	Stefan Mitrovic	22.05.1990		Abwehr	0	0	0	0	0
16	Mats Möller Daehli	02.03.1995		Mittelfeld	0	0	0	0	0
17	Lukas Kübler	30.08.1992		Abwehr	0	0	0	0	0
18	Nils Petersen	06.12.1988		Angriff	85	3	0	0	0
19	Florian Kath	21.10.1994		Mittelfeld	0	0	0	0	0
20	Marc-Oliver Kempf	28.01.1995		Abwehr	0	0	0	0	0
21	Patric Klandt	29.09.1983		Tor	0	0	0	0	0
23	Julian Schuster	15.04.1985		Mittelfeld	1	1	0	0	0
24	Mensur Mujdza	28.03.1984		Abwehr	90	0	1	0	0
25	Jonas Föhrenbach	26.01.1996		Abwehr	0	0	0	0	0
26	Maximilian Philipp	01.03.1994		Angriff	72	1	0	0	0
27	Nicolas Höfler	09.03.1990		Mittelfeld	90	0	0	0	0
28	Marco Hingerl	03.05.1996		Mittelfeld	0	0	0	0	0
29	Konstantin Fuhry	02.09.1994		Tor	0	0	0	0	0
30	Christian Günter	28.02.1993		Abwehr	90	0	0	0	0
31	Karim Guede	07.01.1985		Angriff	5	0	0	0	0
32	Vincenzo Grifo	07.04.1993		Mittelfeld	90	0	0	0	0
33	Caleb Stanko	26.07.1993		Mittelfeld	0	0	0	0	0
34	Amir Falahen	15.03.1993		Angriff	0	0	0	0	0
35	Lucas Hufnagel	29.01.1994		Mittelfeld	0	0	0	0	0

DIE WECHSEL.

Zugänge:

Patric Klandt (FSV Frankfurt), Lucas Hufnagel (SpVgg Unterhaching), Lukas Kübler (SV Sandhausen), Tim Kleindienst (Energie Cottbus), Vincenzo Grifo (TSG 1899 Hoffenheim), Amir Abrashi (Grasshopper Club Zürich), Marco Hingerl (FC Bayern München U19), Alexander Schwolow (Arminia Bielefeld, Leihe beendet), Vegar Eggen Hedenstadt (Eintracht Braunschweig, Leihe beendet)

Abgänge:

Sascha Riether (FC Schalke 04), Vladimir Darida (Hertha BSC), Felix Klaus (Hannover 96), Roman Bürki (Borussia Dortmund), Hendrick Zuck (Eintracht Braunschweig), Daniel Batz (Chemnitzer FC), Jonathan Schmid (TSG 1899 Hoffenheim), Oliver Sorg (Hannover 96), Sebastian Mielitz (SpVgg Greuther Fürth), Admir Mehmedi (Bayer Leverkusen), Dani Schahin (1. FSV Mainz 05, Leihe beendet), Pavel Krmas (Hradec Kralove), Christopher Jullien (FCO Dijon)

Höchste Laufstrecke



Daylon Claasen
Streckel: 12,27 km



So lief die Saison bisher



0
1
11
50,09 %
115,14 km
208
288
6
13
23

Tore
Gegentore
Torschüsse
Ballbesitz
Laufstrecke
Anzahl Sprints
Zweikämpfe
Gelbe Karten
Gefault worden
Fouls begangen

6
3
23
60,15 %
117,23 km
184
248
2
21
14

Schnellster Spieler



Krisztian Simon
Top-Speed: 34,08 km/h

Bester Zweikämpfer



Mensur Mujdza
Gewonnen: 78,57 %

Bester Torschütze



Nils Petersen
Anzahl: 3

Magnesium Verla®

– die meist gekaufte Magnesium-Marke* in der Apotheke. *IMS 05/2015

Foto: Salomon



**Gesundheit,
die
schmeckt!**

www.magnesium.de

Magnesium ist wichtig für...

- Muskeln, Herz und Nerven
- die Elektrolytbilanz
- den Energiestoffwechsel

**Fragen Sie nach dem blau-gelben
Magnesium aus Ihrer Apotheke!**



Neu
ab 15.08.2015

In Top-Form mit organischem Magnesiumcitrat



Tabellen

nach dem 1. Spieltag

GESAMTTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 SC Freiburg	1	1	0	0	6:3	3	3
2 1. FC Kaiserslautern	1	1	0	0	3:1	2	3
3 VfL Bochum	1	1	0	0	1:0	1	3
SpVgg Greuther Fürth	1	1	0	0	1:0	1	3
1. FC Heidenheim	1	1	0	0	1:0	1	3
RB Leipzig	1	1	0	0	1:0	1	3
7 1. FC Union Berlin	1	0	1	0	1:1	0	1
Fortuna Düsseldorf	1	0	1	0	1:1	0	1
9 Arminia Bielefeld	1	0	1	0	0:0	0	1
FC St. Pauli	1	0	1	0	0:0	0	1
11 SV Sandhausen	1	1	0	0	3:1	2	0
12 FSV Frankfurt	1	0	0	1	0:1	-1	0
Karlsruher SC	1	0	0	1	0:1	-1	0
1860 München	1	0	0	1	0:1	-1	0
SC Paderborn 07	1	0	0	1	0:1	-1	0
16 Eintracht Braunschweig	1	0	0	1	1:3	-2	0
MSV Duisburg	1	0	0	1	1:3	-2	0
18 1. FC Nürnberg	1	0	0	1	3:6	-3	0

HEIMTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 SC Freiburg	1	1	0	0	6:3	3	3
2 SpVgg Greuther Fürth	1	1	0	0	1:0	1	3
1. FC Heidenheim	1	1	0	0	1:0	1	3
4 1. FC Union Berlin	1	0	1	0	1:1	0	1
5 FC St. Pauli	1	0	1	0	0:0	0	1
6 Arminia Bielefeld	0	0	0	0	0:0	0	0
VfL Bochum	0	0	0	0	0:0	0	0
Fortuna Düsseldorf	0	0	0	0	0:0	0	0
1. FC Kaiserslautern	0	0	0	0	0:0	0	0
Karlsruher SC	0	0	0	0	0:0	0	0
RB Leipzig	0	0	0	0	0:0	0	0
1860 München	0	0	0	0	0:0	0	0
1. FC Nürnberg	0	0	0	0	0:0	0	0
SV Sandhausen	0	0	0	0	0:0	0	0
15 FSV Frankfurt	1	0	0	1	0:1	-1	0
SC Paderborn 07	1	0	0	1	0:1	-1	0
17 Eintracht Braunschweig	1	0	0	1	1:3	-2	0
MSV Duisburg	1	0	0	1	1:3	-2	0

AUSWÄRTSTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 1. FC Kaiserslautern	1	1	0	0	3:1	2	3
SV Sandhausen	1	1	0	0	3:1	2	3
3 VfL Bochum	1	1	0	0	1:0	1	3
RB Leipzig	1	1	0	0	1:0	1	3
5 Fortuna Düsseldorf	1	0	1	0	1:1	0	1
6 Arminia Bielefeld	1	0	1	0	0:0	0	1
7 1. FC Union Berlin	0	0	0	0	0:0	0	0
Eintracht Braunschweig	0	0	0	0	0:0	0	0
MSV Duisburg	0	0	0	0	0:0	0	0
FSV Frankfurt	0	0	0	0	0:0	0	0
SC Freiburg	0	0	0	0	0:0	0	0
SpVgg Greuther Fürth	0	0	0	0	0:0	0	0
1. FC Heidenheim	0	0	0	0	0:0	0	0
SC Paderborn 07	0	0	0	0	0:0	0	0
FC St. Pauli	0	0	0	0	0:0	0	0
16 Karlsruher SC	1	0	0	1	0:1	-1	0
1860 München	1	0	0	1	0:1	-1	0
18 1. FC Nürnberg	1	0	0	1	3:6	-3	0

1. Spieltag: 1. FC Heidenheim – 1860 München 1:0 (0:0)



Ersatz:

22 Müller (Tor); 6 Reinhardt, 14 Scioscia, 16 Göhlert, 17 Voglsammer, 21 Halloran, 39 Grimaldi – 24 Ortega (Tor); 4 Bülow, 6 Stahl, 16 Hain, 27 Wolf, 31 Neudecker, 33 Vollmann.

Wechsel:

Halloran für Leipertz (69.), Voglsammer für Frahn (75.), Grimaldi für Morabit (86.) – Vollmann für Adlung (64.), Wolf für Rama (66.), Bülow für Simon (81.).

Tor:

1:0 Kraus (86.).

Gelbe Karten:

Mathias Wittek –

Degenek, Simon, Okotie, Rama,

Vollmann, Kovac.

Zuschauer:

14.500 in der Voith-

Arena (ausverkauft).

Schiedsrichter:

Christian Dingert (Lebecksmühle);

Assistenten: Tobias Christ

(Münchweiler an der Rodalb),

Arne Aarnink (Nordhorn); Vierter

Offizieller: Daniel Schlager

(Rastatt).

Relegation 2: 1860 München – Holstein Kiel 2:1 (0:1)



Ersatz:

24 Ortega (Tor); 14 Simon, 18 Angha, 27 Wolf, 28 Weigl, 33 Vollmann, 39 Kovac – 25 Jakusch (Tor); 20 Heider, 22 Sykora, 26 Breitzkreuz, 27 Gebers, 28 Guder, 31 Wirlmann.

Wechsel:

Weigl für Stahl (13.), Wolf für Bandowski (56.), Vollmann für Okotie (70.) – Heider für Lindner (52.), Breitzkreuz für Schäffler (60.), Gebers für Kegel (89.).

Tore:

0:1 Kazior (16.), 1:1 Adlung (78.), 2:1

Bülow (90.).

Gelbe Karten:

Weigl, Ortega – Schäffler, Breitzkreuz.

Zuschauer:

57.000 in der Allianz Arena.

Schiedsrichter:

Knut Kircher (Rottenburg);

Assistenten: Robert Kempter

(Sauldorf), Martin Petersen

(Stuttgart); Vierter Offizieller: Sascha

Stegemann (Niederkassel).

ZUSCHAUER

Verein	Summe	Sp.	Schnitt
1 FC St. Pauli	29.546	1	29.546
2 SC Freiburg	23.700	1	23.700
3 MSV Duisburg	23.686	1	23.686
4 1. FC Union Berlin	20.786	1	20.786
5 Eintr. Braunschweig	20.680	1	20.680
6 1. FC Heidenheim	14.500	1	14.500
7 SC Paderborn 07	13.073	1	13.073
8 SpVgg Greuther Fürth	10.835	1	10.835
9 FSV Frankfurt	7.021	1	7.021
insgesamt	163.827	9	18.203

TORJÄGER

Name	Verein	Sp.	Tore
1 Petersen, Nils	SC Freiburg	1	3
2 Przybylko, Kacper	1. FC K'lautern	1	2
3 Bajic, Branimir	MSV Duisburg	1	1
Behrens, Hanno	1. FC Nürnberg	1	1
Bouhaddouz, Aziz	SV Sandhausen	1	1
Frantz, Mike	SC Freiburg	1	1
Haberer, Janik	VfL Bochum	1	1
Hochscheidt, Jan	Eintr. Braunschweig	1	1
Hübner, Florian	SV Sandhausen	1	1
Kessel, Benjamin	1. FC Union Berlin	1	1
Kraus, Kevin	1. FC Heidenheim	1	1
Möhlwald, Kevin	1. FC Nürnberg	1	1
Philipp, Maximilian	SC Freiburg	1	1
Sabitzer, Marcel	RB Leipzig	1	1
Schöpf, Alessandro	1. FC Nürnberg	1	1
Schuster, Julian	SC Freiburg	1	1
Stiepermann, Marco	SpVgg Gr. Fürth	1	1
Wooten, Andrew	SV Sandhausen	1	1
Ya Konan, Didier	Fort. Düsseldorf	1	1

Der Spielplan

Vorrunde Saison 2015/2016

1. Spieltag, 24.07.2015 – 27.07.2015

24.07.15 20:30	MSV Duisburg	–	1. FC Kaiserslautern	1:3
25.07.15 13:00	SpVgg Gr. Fürth	–	Karlsruher SC	1:0
25.07.15 15:30	FC St. Pauli	–	Arminia Bielefeld	0:0
25.07.15 15:30	FSV Frankfurt	–	RB Leipzig	0:1
26.07.15 13:30	SC Paderborn 07	–	VfL Bochum	0:1
26.07.15 15:30	Eintr. Braunschweig	–	SV Sandhausen	1:3
26.07.15 15:30	1. FC Union Berlin	–	Fortuna Düsseldorf	1:1
26.07.15 15:30	1. FC Heidenheim	–	TSV 1860 München	1:0
27.07.15 20:15	SC Freiburg	–	1. FC Nürnberg	6:3

2. Spieltag, 31.07.2015 – 03.08.2015

31.07.15 18:30	1. FC Nürnberg	–	1. FC Heidenheim	–:–
31.07.15 18:30	Arminia Bielefeld	–	FSV Frankfurt	–:–
31.07.15 20:30	1. FC Kaiserslautern	–	Eintr. Braunschweig	–:–
01.08.15 13:00	VfL Bochum	–	MSV Duisburg	–:–
01.08.15 15:30	TSV 1860 München	–	SC Freiburg	–:–
02.08.15 13:30	Fortuna Düsseldorf	–	SC Paderborn 07	–:–
02.08.15 15:30	Karlsruher SC	–	FC St. Pauli	–:–
02.08.15 15:30	SV Sandhausen	–	1. FC Union Berlin	–:–
03.08.15 20:15	RB Leipzig	–	SpVgg Greuther Fürth	–:–

3. Spieltag, 14.08.2015 – 17.08.2015

14.08.15 18:30	SC Paderborn 07	–	SV Sandhausen	–:–
14.08.15 18:30	1. FC Heidenheim	–	Fortuna Düsseldorf	–:–
14.08.15 18:30	FSV Frankfurt	–	Karlsruher SC	–:–
15.08.15 13:00	SC Freiburg	–	VfL Bochum	–:–
15.08.15 13:00	Eintr. Braunschweig	–	RB Leipzig	–:–
16.08.15 13:30	1. FC Union Berlin	–	1. FC Kaiserslautern	–:–
16.08.15 13:30	FC St. Pauli	–	SpVgg Greuther Fürth	–:–
16.08.15 13:30	MSV Duisburg	–	Arminia Bielefeld	–:–
17.08.15 20:15	1. FC Nürnberg	–	TSV 1860 München	–:–

4. Spieltag, 21.08.2015 – 24.08.2015

21.08.15 18:30	SpVgg Gr. Fürth	–	FSV Frankfurt	–:–
21.08.15 18:30	SV Sandhausen	–	1. FC Heidenheim	–:–
21.08.15 18:30	Arminia Bielefeld	–	Eintr. Braunschweig	–:–
22.08.15 13:00	Karlsruher SC	–	MSV Duisburg	–:–
22.08.15 13:00	Fortuna Düsseldorf	–	SC Freiburg	–:–
23.08.15 13:30	RB Leipzig	–	FC St. Pauli	–:–
23.08.15 13:30	VfL Bochum	–	1. FC Nürnberg	–:–
23.08.15 13:30	TSV 1860 München	–	1. FC Union Berlin	–:–
24.08.15 20:15	1. FC Kaiserslautern	–	SC Paderborn 07	–:–

5. Spieltag, 28.08.2015 – 31.08.2015

28.08.15 18:30	SC Freiburg	–	SV Sandhausen	–:–
28.08.15 18:30	1. FC Union Berlin	–	RB Leipzig	–:–
28.08.15 18:30	1. FC Heidenheim	–	1. FC Kaiserslautern	–:–
29.08.15 13:00	SC Paderborn 07	–	Arminia Bielefeld	–:–
29.08.15 13:00	MSV Duisburg	–	SpVgg Gr. Fürth	–:–
30.08.15 13:30	Eintr. Braunschweig	–	Karlsruher SC	–:–
30.08.15 13:30	1. FC Nürnberg	–	Fortuna Düsseldorf	–:–
30.08.15 13:30	FSV Frankfurt	–	FC St. Pauli	–:–
31.08.15 20:15	VfL Bochum	–	TSV 1860 München	–:–

6. Spieltag, 11.09.2015 – 14.09.2015

11.09.15 18:30	1. FC Kaiserslautern	–	SC Freiburg	–:–
11.09.15 18:30	RB Leipzig	–	SC Paderborn 07	–:–
11.09.15 18:30	SV Sandhausen	–	VfL Bochum	–:–
12.09.15 13:00	Karlsruher SC	–	1. FC Union Berlin	–:–
12.09.15 13:00	Arminia Bielefeld	–	1. FC Heidenheim	–:–
13.09.15 13:30	Fortuna Düsseldorf	–	TSV 1860 München	–:–
13.09.15 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	1. FC Nürnberg	–:–
13.09.15 13:30	FSV Frankfurt	–	Eintr. Braunschweig	–:–
14.09.15 20:15	FC St. Pauli	–	MSV Duisburg	–:–

7. Spieltag, 18.09.2015 – 20.09.2015

18.09.15 18:30	SC Freiburg	–	Arminia Bielefeld	–:–
18.09.15 18:30	VfL Bochum	–	Fortuna Düsseldorf	–:–
18.09.15 18:30	1. FC Heidenheim	–	RB Leipzig	–:–
19.09.15 13:00	SC Paderborn 07	–	Karlsruher SC	–:–
19.09.15 13:00	1. FC Nürnberg	–	SV Sandhausen	–:–
19.09.15 13:00	TSV 1860 München	–	1. FC Kaiserslautern	–:–
20.09.15 13:30	Eintr. Braunschweig	–	FC St. Pauli	–:–
20.09.15 13:30	1. FC Union Berlin	–	SpVgg Gr. Fürth	–:–
20.09.15 13:30	MSV Duisburg	–	FSV Frankfurt	–:–

8. Spieltag, 22.09.2015 – 23.09.2015

22.09.15 17:30	Karlsruher SC	–	Fortuna Düsseldorf	–:–
22.09.15 17:30	1. FC Kaiserslautern	–	1. FC Nürnberg	–:–
22.09.15 17:30	SV Sandhausen	–	TSV 1860 München	–:–
22.09.15 17:30	Arminia Bielefeld	–	VfL Bochum	–:–
23.09.15 17:30	SpVgg Gr. Fürth	–	SC Paderborn 07	–:–
23.09.15 17:30	FC St. Pauli	–	1. FC Heidenheim	–:–
23.09.15 17:30	FSV Frankfurt	–	1. FC Union Berlin	–:–
23.09.15 17:30	MSV Duisburg	–	Eintr. Braunschweig	–:–
24.09.15 20:15	RB Leipzig	–	SC Freiburg	–:–

9. Spieltag, 25.09.2015 – 28.09.2015

25.09.15 18:30	1. FC Nürnberg	–	Arminia Bielefeld	–:–
25.09.15 18:30	Fortuna Düsseldorf	–	SV Sandhausen	–:–
25.09.15 18:30	VfL Bochum	–	1. FC Kaiserslautern	–:–
26.09.15 13:00	SC Paderborn 07	–	FC St. Pauli	–:–
26.09.15 13:00	1. FC Union Berlin	–	MSV Duisburg	–:–
27.09.15 13:30	SC Freiburg	–	FSV Frankfurt	–:–
27.09.15 13:30	TSV 1860 München	–	RB Leipzig	–:–
27.09.15 13:30	1. FC Heidenheim	–	Karlsruher SC	–:–
28.09.15 20:15	Eintr. Braunschweig	–	SpVgg Gr. Fürth	–:–

10. Spieltag, 02.10.2015 – 05.10.2015

Karlsruher SC	–	SC Freiburg	–:–
1. FC Kaiserslautern	–	Fortuna Düsseldorf	–:–
RB Leipzig	–	1. FC Nürnberg	–:–
Eintr. Braunschweig	–	1. FC Union Berlin	–:–
SpVgg Gr. Fürth	–	VfL Bochum	–:–
FC St. Pauli	–	SV Sandhausen	–:–
FSV Frankfurt	–	1. FC Heidenheim	–:–
Arminia Bielefeld	–	TSV 1860 München	–:–
MSV Duisburg	–	SC Paderborn 07	–:–

11. Spieltag, 16.10.2015 – 19.10.2015

SC Freiburg	–	SpVgg Gr. Fürth	–:–
SC Paderborn 07	–	Eintr. Braunschweig	–:–
1. FC Nürnberg	–	FSV Frankfurt	–:–
Fortuna Düsseldorf	–	Arminia Bielefeld	–:–
1. FC Union Berlin	–	FC St. Pauli	–:–
VfL Bochum	–	RB Leipzig	–:–
TSV 1860 München	–	Karlsruher SC	–:–
1. FC Heidenheim	–	MSV Duisburg	–:–
SV Sandhausen	–	1. FC Kaiserslautern	–:–

12. Spieltag, 23.10.2015 – 26.10.2015

Karlsruher SC	–	1. FC Kaiserslautern	–:–
RB Leipzig	–	Fortuna Düsseldorf	–:–
Eintr. Braunschweig	–	1. FC Heidenheim	–:–
1. FC Union Berlin	–	SC Paderborn 07	–:–
SpVgg Gr. Fürth	–	TSV 1860 München	–:–
FC St. Pauli	–	SC Freiburg	–:–
FSV Frankfurt	–	VfL Bochum	–:–
Arminia Bielefeld	–	SV Sandhausen	–:–
MSV Duisburg	–	1. FC Nürnberg	–:–

13. Spieltag, 30.10.2015 – 02.11.2015

SC Freiburg	–	Eintr. Braunschweig	–:–
SC Paderborn 07	–	FSV Frankfurt	–:–
1. FC Kaiserslautern	–	Arminia Bielefeld	–:–
1. FC Nürnberg	–	Karlsruher SC	–:–
Fortuna Düsseldorf	–	SpVgg Gr. Fürth	–:–
VfL Bochum	–	FC St. Pauli	–:–
TSV 1860 München	–	MSV Duisburg	–:–
1. FC Heidenheim	–	1. FC Union Berlin	–:–
SV Sandhausen	–	RB Leipzig	–:–

14. Spieltag, 06.11.2015 – 09.11.2015

SC Paderborn 07	–	1. FC Heidenheim	–:–
Karlsruher SC	–	VfL Bochum	–:–
RB Leipzig	–	1. FC Kaiserslautern	–:–
Eintr. Braunschweig	–	TSV 1860 München	–:–
1. FC Union Berlin	–	1. FC Nürnberg	–:–
SpVgg Gr. Fürth	–	Arminia Bielefeld	–:–
FC St. Pauli	–	Fortuna Düsseldorf	–:–
FSV Frankfurt	–	SV Sandhausen	–:–
MSV Duisburg	–	SC Freiburg	–:–

15. Spieltag, 20.11.2015 – 23.11.2015

SC Freiburg	–	SC Paderborn 07	–:–
1. FC Kaiserslautern	–	FSV Frankfurt	–:–
1. FC Nürnberg	–	Eintr. Braunschweig	–:–
Fortuna Düsseldorf	–	MSV Duisburg	–:–
VfL Bochum	–	1. FC Union Berlin	–:–
TSV 1860 München	–	FC St. Pauli	–:–
1. FC Heidenheim	–	SpVgg Gr. Fürth	–:–
SV Sandhausen	–	Karlsruher SC	–:–
Arminia Bielefeld	–	RB Leipzig	–:–

16. Spieltag, 27.11.2015 – 30.11.2015

SC Paderborn 07	–	TSV 1860 München	–:–
Karlsruher SC	–	RB Leipzig	–:–
Eintr. Braunschweig	–	VfL Bochum	–:–
1. FC Union Berlin	–	Arminia Bielefeld	–:–
SpVgg Gr. Fürth	–	1. FC Kaiserslautern	–:–
FC St. Pauli	–	1. FC Nürnberg	–:–
1. FC Heidenheim	–	SC Freiburg	–:–
FSV Frankfurt	–	Fortuna Düsseldorf	–:–
MSV Duisburg	–	SV Sandhausen	–:–

17. Spieltag, 04.12.2015 – 07.12.2015

SC Freiburg	–	1. FC Union Berlin	–:–
1. FC Kaiserslautern	–	FC St. Pauli	–:–
RB Leipzig	–	MSV Duisburg	–:–
1. FC Nürnberg	–	SC Paderborn 07	–:–
Fortuna Düsseldorf	–	Eintr. Braunschweig	–:–
VfL Bochum	–	1. FC Heidenheim	–:–
TSV 1860 München	–	FSV Frankfurt	–:–
SV Sandhausen	–	SpVgg Gr. Fürth	–:–
Arminia Bielefeld	–	Karlsruher SC	–:–

DFB-Pokal, Saison 2015/2016

1. Hauptrunde:	7. bis 10. August 2014 (Fr. bis Mo.), u.a.
08.08.15 18:00	TSV 1860 München – 1899 Hoffenheim –:–
2. Hauptrunde:	27./28. Oktober 2015 (Di./Mi.), u.a.
Achtelfinale:	15./16. Dezember 2015 (Di./Mi.)
Viertelfinale:	9./10. Februar 2016 (Di./Mi.)
Halbfinale:	19./20. April 2016 (Di./Mi.)
Finale:	21. Mai 2016 (Sa.) in Berlin

STATISTIK.

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit
1	Vitus Eicher	05.11.1990	Tor		1,91 m	85 kg	01.07.2000
3	Maximilian Wittek	21.08.1995	Abwehr		1,72 m	70 kg	01.07.2003
4	Kai Bülow	31.05.1986	Abwehr		1,88 m	81 kg	26.05.2010
5	Guillermo Vallori	24.06.1982	Abwehr		1,91 m	87 kg	31.01.2012
6	Dominik Stahl	20.08.1988	Mittelfeld		1,82 m	79 kg	01.07.2004
7	Daylon Claasen	28.01.1990	Mittelfeld		1,70 m	65 kg	01.07.2014
8	Rodnei	11.09.1985	Abwehr		1,90 m	90 kg	13.07.2015
11	Daniel Adlung	01.10.1987	Mittelfeld		1,80 m	78 kg	01.07.2013
14	Krisztian Simon	10.06.1991	Angriff		1,76 m	67 kg	02.02.2015
16	Stephan Hain	27.09.1988	Angriff		1,78 m	75 kg	01.07.2013
17	Jannik Bandowski	30.03.1994	Abwehr		1,89 m	81 kg	01.02.2015
19	Rubin Okotie	06.06.1987	Angriff		1,88 m	86 kg	01.07.2014
20	Valdet Rama	20.11.1987	Mittelfeld		1,82 m	78 kg	29.08.2014
22	Michael Netolitzky	12.01.1994	Tor		1,91 m	86 kg	01.07.2012
24	Stefan Ortega	06.11.1992	Tor		1,86 m	89 kg	01.07.2014
25	Gary Kagelmacher	21.04.1988	Abwehr		1,82 m	79 kg	01.07.2014
26	Christopher Schindler	29.04.1990	Abwehr		1,89 m	82 kg	01.07.1999
27	Marius Wolf	27.05.1995	Angriff		1,87 m	73 kg	01.07.2012
30	Milos Degenek	28.04.1994	Abwehr		1,87 m	75 kg	01.07.2015
31	Richard Neudecker	29.10.1996	Mittelfeld		1,74 m	63 kg	01.01.2010
33	Korbinian Vollmann	27.10.1993	Mittelfeld		1,74 m	70 kg	01.07.2004
34	Fejsal Mulic	03.10.1994	Angriff		2,03 m	84 kg	01.07.2013
35	Emanuel Taffertshofer	24.02.1995	Mittelfeld		1,74 m	71 kg	01.07.2003
38	Romuald Lacazette	03.01.1994	Mittelfeld		1,75 m	74 kg	18.07.2015
39	Vladimir Kovac	29.04.1991	Abwehr		1,78 m	80 kg	01.07.2013



ZAHLE DER WOCHE.

Wittek hatte in Heidenheim die meisten Ballkontakte, sowohl Ex-Löwe Mathias auf FCH-Seite (77), als auch Maximilian bei den Sechzern (69).

Zahlen & Fakten



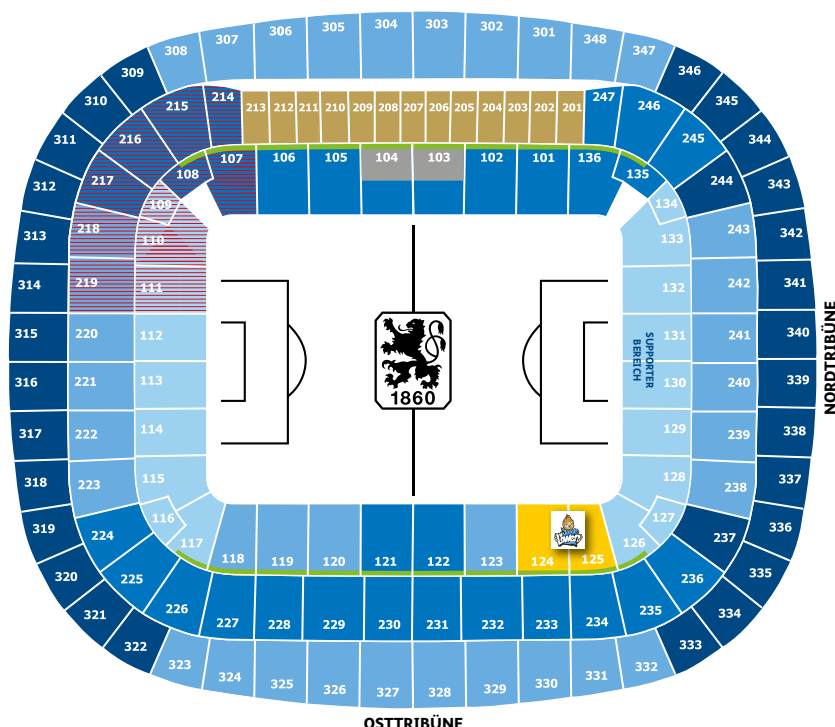
Einsätze	Tore	Assist	Skorerpkt.	Min.	Bank	Gelb	G.-R.	Rot.	Einw.	Ausw.
1	0	0	0	90	0	0	0	0	0	0
1	0	0	0	90	0	0	0	0	0	0
1	0	0	0	10	0	0	0	0	1	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
1	0	0	0	90	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	0	0	0	63	0	0	0	0	0	1
1	0	0	0	80	0	1	0	0	0	1
0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	0	0	0	90	0	1	0	0	0	0
1	0	0	0	65	0	1	0	0	0	1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
1	0	0	0	90	0	0	0	0	0	0
1	0	0	0	90	0	0	0	0	0	0
1	0	0	0	25	0	0	0	0	1	0
1	0	0	0	90	0	1	0	0	0	0
0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
1	0	0	0	27	0	1	0	0	1	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	0	0	0	90	0	1	0	0	0	0



Der Spieltag

Ticketinfos

Allianz Arena



NÄCHSTER GEGNER.



**1. FC UNION BERLIN,
Sonntag, 23. August 2015,
13.30 Uhr, Allianz Arena.**

- ▶ Kartenvorverkauf: Grünwalder Str. 114, 81547 München
- ▶ Über den Online-Ticketshop: www.tsv1860-ticketing.de
- ▶ Mit Bestellformular: Download unter www.tsv1860.de, ausgefüllt per Fax zurück: 089 / 64 27 85 – 229
- ▶ Per Email: tickets@tsv1860.de
- ▶ Über die Ticket-Hotline: 01805 / 601860 (0,14 €/min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 €/min. aus dem dt. Mobilfunknetz)
- ▶ Fanshop Orlandostraße 8 (Nähe Hofbräuhaus), Montag bis Samstag 10 bis 19 Uhr.

Tageskartenpreise 2015/2016

KATEGORIE	VOLLZAHLER	ERMÄSSIGT ¹⁾	KIND (6-13 JAHRE) ²⁾
Sechzger Club ³⁾	ab 220,00 € (zzgl. MwSt)		
Giasinger Stub'n	119,00 € (inkl. MwSt)		
Stehplatz Nord/Süd	14,00 €	11,00 €	7,00 €
Sitzplatz Kategorie 1	36,00 €	31,00 €	18,00 €
Sitzplatz Kategorie 2	28,00 €	24,00 €	14,00 €
Sitzplatz Kategorie 3	19,90 €	19,90 €	9,95 €
Junge Löwen Block ⁴⁾	18,60 €		frei
Familienblock ⁵⁾	28,00 €		
Schwerbehinderte ⁶⁾ Bl. 135/246		15,00 €	7,00 €
Rollstuhlfahrer ⁷⁾		15,00 €	7,00 €

¹⁾ Ermäßigung (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises): Mitglieder, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, BFD, Rentner, Schwerbehinderte ab 50%

²⁾ Kinder bis 5 Jahre haben freien Eintritt, allerdings keinen Sitzplatzanspruch; Junge Löwen Club – Mitgliedschaft für Kinder unter 14 Jahren

³⁾ Ein Kind pro Erwachsenen bis einschließlich 11 Jahren hat freien Eintritt. Weitere Kinder- und Jugendermäßigungen sind auf Anfrage erhältlich

⁴⁾ Tickets für den Jungen Löwen Block können nur als Begleitperson incl. zwei Kindern unter 14 Jahren unter Angabe der Mitgliedsnummer und des Namens des „Jungen Löwen“ gebucht werden

⁵⁾ Beim Erwerb eines Vollzahler-Tickets sind zwei Kinder unter 14 Jahren frei, jedes weitere Kind zahlt 5,00 €. Das Kontingent ist beschränkt

⁶⁾ Halber Preis bei zusätzlicher Erwerbsunfähigkeit oder Arbeitslosigkeit

⁷⁾ Inklusive einer Begleitperson

Hinweis: An der Tageskasse der Allianz Arena wird ein Zuschlag in Höhe von 1,50 Euro pro Ticket erhoben.

Kinder bis 5 Jahre haben freien Eintritt, aber keinen Sitzplatzanspruch – VIP-Bereich abweichend!

Die ArenaCard online aufladen

Konzentrieren Sie sich am Spieltag auf das Wesentliche und erleben Sie die Löwen ohne großen organisatorischen Aufwand. Das Einzige, was Sie benötigen, ist eine Eintrittskarte und die ArenaCard.

Laden Sie ihre ArenaCard schon vorher zu Hause online auf und bezah-

len Sie damit an allen Kiosken, im Restaurant sowie im Fan-Treff ganz unkompliziert und bargeldlos.

Weitere Vorteile des Onlineaufladens:

1. Absolut sichere Zahlungsmethode von zu Hause aus.

2. Keine langen Wartezeiten an den Aufladestationen, den ArenaCard-Automaten und bei den mobilen Läufern.

3. Kein Hantieren mit Bargeld am Spieltag.

4. Ständiger Überblick über Ihr Guthaben.

DIE NEUEN LÖWEN.

Drei Neuzugänge haben die Löwen bisher: Milos Degenek, Romuald Lacazette und Rodnei. Dazu wurde mit Thomas Kupper das Trainer-team von Torsten Fröhling verstärkt.

Als ersten Zugang stellten die Löwen **Milos Degenek** vor. Der 21-jährige Innenverteidiger konnte auf Anhieb als Testspieler überzeugen, erhielt einen Zwei-Jahresvertrag und stand beim ersten Punktspiel in Heidenheim gleich über 90 Minuten auf dem Platz.

Von RB Leipzig kam **Rodnei** nach München. Auch er unterschrieb einen Vertrag bis 2017. Der Innenverteidiger, der in der Bundesliga schon für Hertha BSC und den 1.FC Kaiserslautern auflief, bestritt bisher 57 Erst- und 40 Zweitliga-Spiele. Seinen Trainingsrückstand versucht der 1,90 Meter große Brasilianer derzeit

mit unterstützendem Höhentraining möglichst schnell zu verringern.

Der dritte im Bunde ist der zentrale Mittelfeldspieler **Romuald Lacazette**. Auch der Franzose erhielt einen Zwei-Jahres-Vertrag und ist für Trainer Torsten Fröhling eine Option für die Zukunft.

Das 1860-Trainerteam unterstützt seit diesem Sommer der diplomierte Sportwissenschaftler **Thomas Kupper**. „Damit haben wir jetzt die Möglichkeit, im taktischen und analytischen Bereich noch individueller mit den Spielern zu arbeiten“, erklärt Cheftrainer Torsten Fröhling.



WAHLEN.

Verwaltungsrat des TSV von 1860 e.V. neu besetzt.

Die Mitglieder des TSV München von 1860 e.V. wählten am 12. Juli 2015 bei der Jahreshauptversammlung in der Tonhalle einen neuen Verwaltungsrat. Unter den 32 Kandidaten setzten sich Karl-Christian Bay (525 Stimmen), Christian Wagershauser (348), Beatrix Zurek (296), Dr. Markus Drees (283), Robert Reisinger (283), Verena Dietl (271), Dr. Klaus Leipold (268), Robert von Bennigsen (266) und Richard Ostermeier (248) durch. Alle nahmen die Wahl an.

Der neugewählte Verwaltungsrat verständigte sich darauf, bis zur Neuwahl des Präsidiums auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Herbst ein Interimspräsidium einzusetzen, um die Handlungsfähigkeit des Vereins zu gewährleisten. Dieses besteht weiterhin aus Siegfried Schneider als Präsident. Unterstützt wird er von Vizepräsident und Schatzmeister Heinz Schmidt sowie Peter Helfer.

Außerdem hat das Gremium bei seiner konstituierenden Sitzung Karl-Christian Bay zu seinem Vorsitzenden gewählt, Christian Wagershauser zu seinem Stellvertreter.



LÖWEN SCHREIBEN GESCHICHTE.

Die Saison 2014/2015 wäre schnell in Vergessenheit geraten, hätten die Löwen den Klassenerhalt vorzeitig geschafft. So kam es zum Showdown gegen Holstein Kiel. Bis eine Viertelstunde vor Schluß des Rückspiels sah alles nach dem bitteren Abstieg in die 3. Liga aus. Doch dann kam die unverhoffte Wende. Mit der Unterstützung der Fans und viel Leidenschaft schaffte das Team von Torsten Fröhling das Unmögliche.

Am Ende lagen sich alle in den Armen. Viele konnten ihre Tränen nicht mehr zurückhalten. Mit den Nerven am Ende, schweißgebadet. 94 Minuten zwischen Wahnsinn und unbeschreiblicher Freude, zwischen Hoffen und Bangen, zwischen Verzweiflung und grenzenloser Erleichterung.

Zu Beginn des Spiels herrschte Optimismus unter den mehr als 50.000 Löwen-Fans. Dieser bekam durch das Tor von Rafael Kazior in der 16. Minute einen herben Dämpfer. Minute für Minute sank die Hoffnung, dass die Sechziger noch den Klassenerhalt schaffen. Zwei Tore mussten her, doch Kiel stand gut, ließ wenig zu und kam mit schnellen Kontern immer wieder gefährlich in Richtung Löwen-Tor.

Doch plötzlich ging ein Ruck durch die Mannschaft. Zwei Mal fiel Stephan Hain im Strafraum der Störche, beide Male ließ Schiedsrichter Knut Kircher weiterspielen. Christopher Schindler

war so aufgebracht, dass er den Unparteiischen stellte. Auge in Auge geigte er dem Unparteiischen seine Meinung. Kircher stieß den Löwen-Kapitän vor die Brust. „Aber danach war er objektiver, hat auch mal für uns entschieden“, erinnert sich der Kapitän.

ES GEHT NOCH WAS!

Als dann wenig später Daniel Adlung das 1:1 erzielte (78.), glich die Allianz Arena einem Tollhaus.



Keinen Löwen-Fan hielt es mehr auf den Sitzen. Jeder spürte, dass da noch was geht. Kiels Keeper Kenneth Kronholm geriet immer mehr in den Mittelpunkt.

„Ohne die Fans hätten wir das nie geschafft“, gibt Maxi Wittek ehrlich zu. „Die Kulisse war hinter uns, hat uns nach vorne geschrien. Das hat enorm gepusht“, so der 19-Jährige. „Da müssen wir ein großes Dankeschön aussprechen!“

Doch es dauerte bis in die Nachspielzeit, ehe der erlösende Treffer fiel. Valdet Rama hatte abgezogen, die Kugel prallte an den rechten Pfosten und von dort zurück ins Feld. Kai Bülow stand goldrichtig, hielt einfach den Fuß hin und erzielte „das wichtigste Tor in meiner Karriere“. In den restlichen drei Minuten ließen die Löwen nichts mehr anbrennen. Der Rest ist Geschichte.

Die besten Bilder von diesen magischen Momenten.





macron®



TSV 1860 MÜNCHEN

HOME & AWAY TRIKOTS 2015/2016

Zahlen & Fakten

Regionalliga Bayern

- 1. Spieltag, 17.07.2015, 19:00 Uhr**
1860 München II – Wacker Burghausen 1:1
- 2. Spieltag, 21.07.2015, 18:30 Uhr**
SV Schalding-Heining – 1860 München II 1:5
- 4. Spieltag, 28.07.2015, 19:30 Uhr**
FC Memmingen – 1860 München II 2:0
- 3. Spieltag, 02.08.2015, 13:00 Uhr**
Bayern München II – 1860 München II –:–
- 5. Spieltag, 07.08.2015, 19:30 Uhr**
1860 München II – SpVgg Gr. Fürth II –:–

TABELLE

1	Jahn Regensburg	3	3	0	0	8:3	9
2	FC Amberg	3	2	1	0	10:5	7
3	FC Memmingen	4	2	0	2	7:6	6
4	SV Schalding-Heining	3	2	0	1	4:5	6
5	Wacker Burghausen	3	1	2	0	4:3	5
6	1860 München II	3	1	1	0	6:4	4
7	1. FC Schweinfurt 05	3	1	1	1	6:4	4
8	Viktoria Aschaffenburg	3	1	1	1	4:3	4
9	TSV Rain/Lech	3	1	1	1	2:4	4
10	SpVgg Greuther Fürth II	3	1	1	1	3:6	4
11	TSV Buchbach	3	1	0	2	6:5	3
12	FV Illertissen	2	1	0	1	5:4	3
13	SpVgg Bayreuth	2	1	0	1	1:1	3
14	1. FC Nürnberg II	3	1	0	2	5:9	3
15	FC Ingolstadt 04 II	3	0	2	1	4:6	2
16	FC Augsburg II	3	0	1	2	0:3	1
17	SpVgg Unterhaching	3	0	1	2	2:6	1
18	Bayern München II	0	0	0	0	0:0	0

U19 Bundesliga

- 1. Spieltag, 16.08.2015, 11:00 Uhr**
1. FC Saarbrücken – 1860 München –:–
- 2. Spieltag, 19.08.2015, 14:00 Uhr**
1860 München – 1. FC Heidenheim –:–
- 3. Spieltag, 22.08.2015, 11:00 Uhr**
Karlsruher SC – 1860 München –:–
- 4. Spieltag, 29.08.2015, 11:00 Uhr**
1860 München – Bayern München –:–
- 5. Spieltag, 13.09.2015, 11:00 Uhr**
Eintracht Frankfurt – 1860 München –:–
- 6. Spieltag, 19.09.2015, 14:00 Uhr**
1860 München – VfB Stuttgart –:–
- 7. Spieltag, 26.09.2015, 12:00 Uhr**
1. FC Nürnberg – 1860 München –:–

TABELLE

1	SV Darmstadt 98	0	0	0	0	0:0	0
	Eintracht Frankfurt	0	0	0	0	0:0	0
	SC Freiburg	0	0	0	0	0:0	0
	SpVgg Greuther Fürth	0	0	0	0	0:0	0
	1. FC Heidenheim	0	0	0	0	0:0	0
	TSG Hoffenheim	0	0	0	0	0:0	0
	FC Ingolstadt 04	0	0	0	0	0:0	0
	Karlsruher SC	0	0	0	0	0:0	0
	1. FSV Mainz 05	0	0	0	0	0:0	0
	Bayern München	0	0	0	0	0:0	0
	1860 München	0	0	0	0	0:0	0
	1. FC Nürnberg	0	0	0	0	0:0	0
	1. FC Saarbrücken	0	0	0	0	0:0	0
	VfB Stuttgart	0	0	0	0	0:0	0

U17 Bundesliga

- 1. Spieltag, 15.08.2015, 12:00 Uhr**
1860 München – 1. FC Nürnberg –:–
- 2. Spieltag, 22.08.2015, 11:00 Uhr**
1. FSV Mainz 05 – 1860 München –:–
- 3. Spieltag, 29.08.2015, 11:00 Uhr**
1860 München – Karlsruher SC –:–
- 4. Spieltag, 05.09.2015, 14:00 Uhr**
Bayern München – 1860 München –:–
- 5. Spieltag, 19.09.2015, 13:30 Uhr**
1860 München – 1. FC Kaiserslautern –:–
- 6. Spieltag, 26.09.2015, 11:00 Uhr**
Eintracht Frankfurt – 1860 München –:–
- 7. Spieltag, 04.10.2015, 14:00 Uhr**
1860 München – VfB Stuttgart –:–

TABELLE

1	FC Augsburg	0	0	0	0	0:0	0
	Eintracht Frankfurt	0	0	0	0	0:0	0
	SC Freiburg	0	0	0	0	0:0	0
	SpVgg Greuther Fürth	0	0	0	0	0:0	0
	TSG Hoffenheim	0	0	0	0	0:0	0
	1. FC Kaiserslautern	0	0	0	0	0:0	0
	Karlsruher SC	0	0	0	0	0:0	0
	1. FSV Mainz 05	0	0	0	0	0:0	0
	Bayern München	0	0	0	0	0:0	0
	1860 München	0	0	0	0	0:0	0
	1. FC Nürnberg	0	0	0	0	0:0	0
	VfB Stuttgart	0	0	0	0	0:0	0
	Stuttgarter Kickers	0	0	0	0	0:0	0
	SV Elversberg	0	0	0	0	0:0	0



VD MAYR
Veranstaltungsdienst

Als der Partner für Sicherheit und VIP-Hosting des TSV 1860 bieten wir interessante Tätigkeiten auf nebenberuflicher Basis in der Allianz Arena.

Sicherheitsmitarbeiter/Innen

Voraussetzungen: Alter zwischen 18 und ca. 50 Jahre, Wohnsitz im Großraum München, polizeiliches Führungszeugnis ohne Negativeinträge, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Es erwarten Sie vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben im Bereich des Veranstaltungsschutzes innerhalb der Arena.

Interessiert? Dann melden Sie sich per Telefon, E-Mail oder kommen einfach zu uns in die Poccistraße 8 (U6).

Veranstaltungsdienst
Paul Mayr GmbH & Co.KG
Poccistraße 8
80336 München
Telefon: 089 / 747174-10
Email: job@vd-mayr.de



U19 MIT LICHT UND SCHATTEN.

Die U19 startet am 16. August mit dem Auswärtsspiel beim 1. FC Saarbrücken in die Saison. Eine Hängepartie wie im vergangenen Jahr, als bis zum letzten Spieltag um den Klassenerhalt gezittert werden musste, soll diesmal vermieden werden.

Licht und Schatten wechselte sich in der Vorbereitung ab. „Gegen Garmisch-Partenkirchen waren wir ganz schwach“, erzählt Trainer Josef Steinberger. 4:5 ging die Partie verloren. Ganz anders beim Turnier im tschechischen Pilsen, als die Junglöwen in der Vorrunde Sheffield Wednesday mit 4:0 besiegten, damit schon für das Endspiel qualifiziert waren. Im zweiten Vorrundenspiel gegen Viktoria Pilsen schickte Steinberger eine B-Elf ins Rennen, die 1:2 verlor. Im Finale in Bestbesetzung gab's dann gegen die SpVgg Greuther Fürth erneut ein 4:0.

„Wir können in der Liga eine gute Rolle spielen“, so Steinberger, „wenn wir Konstanz in unsere



Leistung bringen und das vorhandene Potential ständig abrufen.“ Das Hauptaugenmerk in der Vorbereitung lag darin, „das 4-3-3 einzustudieren, zu verinnerlichen und zu verfeinern“, wie der

Löwen-Trainer erklärt. „Hier sind wir auf einem ordentlichen Weg.“

KRITIK FRUCHTET

Steinberger spricht mit Blick auf den Auftaktgegner „von einer machbaren Aufgabe“, warnt aber gleichzeitig vor den Saarländern, die in der letzten Spielzeit einigen Spitzenteams zu Hause klare Niederlagen beibrachten. „Wir sind gut beraten, entsprechend vorbereitet nach Saarbrücken zu fahren. Schließlich wollen wir erfolgreich in die Saison starten. Das wird sicher keine leichte Aufgabe. Aber Fußball ist kein Wunschkonzert.“

Weitere Infos und Spielberichte auf www.tsv1860.de

DAS IST LOS IM LÖWEN-NLZ.

Junioren-Teams: Interne Trainerfortbildung.

Die Interne Fortbildung für Trainer und Mitarbeiter der Juniorenabteilung fand im Anzinger Forsthof statt. Auf dem Programm standen theoretische und praktische Themenfelder. Juniorenleiter Roy Matthes begrüßte 45 Mitarbeiter. Zusammen mit dem sportlichen Leiter des Nachwuchsleistungszentrums,

Wolfgang Schellenberg, gab er einen sportlichen Rückblick auf die Saison 2014/2015. Der pädagogische Leiter Maurice Navarro informierte und sensibilisierte die Anwesenden für das Thema Kinderschutz. Den Vormittag rundete Juniorenscheftrainer Günther Gorenzel mit einem Workshop ab. Nach der Mittagspause stand eine Präsentation von Wolfgang Schellenberg über das Talentkriterium „Technik“ an.



Am Nachmittag wurden die einzelnen Themenfelder von Günther Gorenzel und Sebastian Lubojanski in die Praxis umgesetzt. Hierzu war das U16-Team der Junglöwen als Trainingsgruppe zum Sportzentrum in Anzing gekommen.

START FAST OPTIMAL.

Eine Unachtsamkeit in der Endphase gegen Burghausen verhinderte die optimale Ausbeute von sechs Punkten. Trotzdem kann die Löwen-U21 mit dem Remis und dem Sieg zum Auftakt zufrieden sein.

Drei Minuten fehlten den kleinen Löwen zum Auftaktsieg gegen Wacker Burghausen. Nico Karger hatte in der 50. Minute die Führung erzielt. Nach der Gelb-Roten Karte gegen Matthias Rahn waren die Sechzger ab der 72. Minute sogar ein Mann mehr. Doch dann kam Moritz Moser alleine gegen vier Weiß-Blau im Strafraum zu Fall. Den fälligen Elfmeter verwandelte Ex-Löwe Christoph Burkhard zum 1:1 Endstand (87.). „In dieser Situation waren wir zu naiv. Da müssen wir einfach vorher aktiver gegen den Ball gehen“, stellte Trainer Daniel Bierofka fest. Trotzdem war der 36-jährige Löwen-Coach mit dem Auftakt zufrieden: „Es war ein ordentliches Spiel meiner Mannschaft, obwohl wir einen Umbruch hatten, 15 neue Spieler einbauen mussten und nur vier

Wochen Zeit zur Vorbereitung hatten.“

KURZWEGS DOPPELPACK

Das unterstrich das Team vier Tage später mit einem Kantersieg beim SV Schalding-Heining. Stephan Mvibudulu hatte die Sechzger in Führung gebracht (9.), Jimmy Marton erhöhte vor der Pause (38.). Nach dem Anschlusstreffer von Michael Pillmeier (52.) stellte Sertan Yegenoglu den alten Abstand wieder her (55.). Nico Karger traf per Doppelpack (63. und 89.) zum 5:1-Endstand. „Von der Präsenz her war das richtig gut“, lobte Bierofka, der sich besonders über die Kontertreffer in der Endphase freute. „Das Ergebnis war auch in der Höhe verdient.“

Weitere Infos und Spielberichte auf www.tsv1860.de



EINBLICK.

Sertan Yegenoglu



GROSS, SCHNELL – EIN TYP, DER AUF ANHIEB ÜBERZEUGT

Schon in der Vorbereitung konnte der hoch aufgeschossene Sertan Yegenoglu überzeugen. Sein Trainer Daniel Bierofka attestiert ihm „zwei gute Spiele“. Besonders wichtig war sein Treffer beim SV Schalding-Heining zum 3:1, nachdem die Partie kurzfristig auf der Kippe stand. „Wir sind froh, dass wir es geschafft haben, Sertan in unser Team zu holen“, sagt Bierofka. Der 36-Jährige schätzt den Linksfuß auch als Typ. „Er stellt auf dem Platz was dar, gibt Kommandos.“

In der Jugendfußballschule Hennef lernte der Defensivspezialist das Fußballspielen. 2009 wechselte er zum 1. FC Köln. Für die Geisböcke spielte er sowohl in der U17- als auch in der U19-Bundesliga. Über Regionalligist FC Hennef 05 kam er diesen Sommer zu den Löwen.

EINE FREUND- SCHAFT FÜRS LEBEN

In dieser Saison sind die Münchner Wochenanzeiger bereits im neunten Jahr Medienpartner des TSV 1860 München.

Jede Woche berichten die Stadtteilzeitungen mittwochs und samstags auf einer Sonderseite ihrer Druckausgaben und im Internet unter www.wochenanzeiger.de rund um die 1860-Profis, das U21-Ausbildungsteam des Klubs, die Junglöwen, die Amateurmansschaften im Verein und die lebendige Fanszene von „Münchens großer Liebe“.

Die Münchner Wochenanzeiger werden mit ihren 15 Titeln, 27 Lokal- ausgaben und insgesamt mehr als 1,6 Millionen verteilter Auflage pro Woche auch gerne „Die Blauen“ genannt. Mit ihren Zeitungen sind sie dort verwurzelt, wo auch der TSV

1860 München und viele seiner Anhänger ihre Heimat haben: in den Münchner Stadtvierteln und in den angrenzenden Landkreisen.

Auf den lokalen Sportplätzen spielen die Amateur-Löwen der Fußball- abteilung des e.V. mit dem Logo der Münchner Wochenanzeiger als Hauptförderer auf der Brust. Zusätzlich unterstützt der Verlag den TSV München von 1860 e.V. seit vielen Jahren als Firmenmitglied und als Offizieller Team-Förderer der U11- Junioren. Ehrensache, dass Geschäfts- führer Herbert Bergmaier auch Lebens- mitglied beim TSV 1860 München ist.



Foto: A. Wild

tsv1860.wochenanzeiger.de

**Jede
Woche**
**löwenstarke
News**
**in deinem
Briefkasten
und
im Internet.**



**Wochenanzeiger GmbH
Münchner Wochenanzeiger**

Moosacher Straße 56–58, 80809 München
Telefon 089/31 21 48-0 · Fax 089/3 13 26 13

tsv1860.wochenanzeiger.de



Daylon Claassen

7







LÖWENPARTNER.

Hauptsponsor



Think Blue.

Ausrüster

macron®

Premium Partner



MAHAG



Partner



MÜNCHENS SCHÖNSTE SEITEN.



Jetzt anfordern unter

www.tsv1860-shop.de



LÖWENFREUNDE.

GRÖBL
DRUCKLÖSUNG UND MEDIENKONZEPTE

PCS
VoIP • Video • Daten • Telefon Lösungen

VD MAYR
Veranstaltungsdienst
Sicherheitspartner
der Löwen

H&S
Kulturmedien

Liberatus **IT** Center

Ensinger
...die Calcium-Magnesium-Power-Quelle

Münchens Große Liebe



SECHZGER
Club

Speisekarte

LINSTER
EDELWEISSHÄNDEL

„Bitte mach mit, es geht ums Leben!“

Tim L., geheilter Blutkrebspatient

**Werden Sie Stammzellspender.
Mund auf, Stäbchen rein, Spender sein.**

Alle 16 Minuten erkrankt jemand an Blutkrebs. Der 12-jährige Tim war einer von ihnen. Dass er leben darf, verdankt er einer Stammzellspende von Udo K. und dessen uneigennützigem Einsatz. Wenn auch Sie vielleicht einem Blutkrebspatienten wie Tim das Leben retten wollen, registrieren Sie sich in der DKMS. Ihr Registrierungsset und weitere Informationen erhalten Sie unter **www.dkms.de**

DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei
gemeinnützige Gesellschaft mbH

Folgen Sie uns auf



Wir besiegen Blutkrebs.



SONNENSCHUTZ FÜR IHR ZUHAUSE.

Sonnenschutz | Insektenschutz | Rolladenkastenproduktion



Terrassendach



Insektengitter



Raffstore

Lichtdurchflutete Lebensqualität mit dem Rundumblick bietet Ihnen das T150. Ein flexibler Dachüberstand ermöglicht Ihnen sogar zusätzlichen Sonnen- und Regenschutz.

Gewinnen Sie noch mehr Wohlfühlraum.

Freuen Sie sich auf ein völlig neues Wohngefühl dank maßgefertigter Insektenschutzgitter.

Sie schenken Ihnen einen ruhigen Schlaf bei offenem Fenster, frische Luft und das beruhigende Gefühl, etwas Gutes für den Schutz Ihrer Familie getan zu haben.

Raffstore sind effektiver Sonnenschutz und zugleich gefragtes Gestaltungsmittel für Hausfassaden jeglicher Art. Sie unterstreichen innovativen und klassischen Baustil in gleicher Weise. Neben dem architektonischen Anspruch kann Tageslicht durch Aluminium-Raffstoren individuell dosiert und die Raumausleuchtung optimal reguliert werden.

Weidl Rolladenbau GmbH | Rettenbacher Str. 17-19 | 86529 Schrobenhausen
Tel. 08252 / 2617 | Fax: 08252 / 437 | info@weidl-rolladenbau.info

www.weidl-rolladenbau.de



inspired by Think Blue.





LÖWENFREUNDE ZENTING FEIERN 40-JÄHRIGES

Auf dem alten Volksfestplatz in der Ortsmitte von Zenting feierten die Löwenfreunde ihr 40-jähriges Gründungsjubiläum mit Standkonzert der Blaskapelle Zenting, Gottesdienst, Festzelt und einer Reihe von Ehrengästen. Der 150 Mitglieder zählende Fanclub hatte als Höhepunkt der Vereinsgeschichte 1993 die Löwen zu einem einwöchigen Trainingslager im Bayerischen Wald zu Gast. Auf dem Bild sind das Ehrenmitglied der Zentinger Löwenfreunde, Karsten Wettberg, die 1860-Fanbeauftragte Jutta Schnell sowie die vier verbliebenen Gründungsmitglieder Erwin Peschl, Bruno Hernitscheck, Adolf Roth und Vorstand Reinhold Lang zu sehen.



20 JAHRE LÖWENFANCLUB NEUMARKT-ST. VEIT

Seit zwei Jahrzehnten gibt es den „Löwenfanclub 1860“ in Neumarkt. Das musste natürlich ordentlich gefeiert werden. Neben zahlreichen Ortsvereinen konnten Fanclubs aus Schwindegg, Frontenhausen, Taufkirchen, Erharting und sogar aus Sarnen in Südtirol begrüßt werden. Gleich 14 Gründungsmitgliedern überreichte Vorstand Markus Mayerhofer eine Urkunde, 72 weitere der insgesamt 175 Neumarkter Löwenfans wurde für mehr als zehnjährige Treue gedankt. Regionssprecher Herbert Berwing, ARGE-Vorsitzender Gerhard Schnell, 1860-Vizepräsident Heinz Schmidt, Löwen-Fanbeauftragte Jutta Schnell und der ehemalige 1860-Torjäger Bernhard Winkler gehörten zu den Gratulanten.

Nachruf

Johann „Ane“ Bummer

* 28.02.1954

† 16.05.2015



Die Mettenbacher Löwen trauern um ihren Vize-Präsidenten Johann „Ane“ Bummer. Über zehn Jahre hat er das Vereinsleben aktiv mitbestimmt. Er war immer für „seine“ Löwen da und hinterlässt bei uns im Fanclub eine große Lücke. Wir verlieren einen echten Freund, werden ihn nie vergessen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Einmal Löwe, immer Löwe!

Präsident Thomas Neß im Namen aller Mitglieder der Mettenbacher Löwen.

Entweder

Oder



Korbinian Vollmann



Der ultimative Fragebogen

Computer oder Laptop?

Laptop

tanzen oder singen?

tanzen

Apfel oder Banane?

Banane

Cap oder Mütze? ✓

Beides

kalt oder warm?

warm

baden oder duschen?

duschen

Bro oder Kumpel?

Bro

Playstation oder Nintendo DS?

Nintendo DS mit den Jungs
PS4 daheim

Mallorca oder Malediven?

Malediven

Wer soll den Bogen als nächstes ausfüllen?

Marius # 27



BESONDERE ÜBERRASCHUNG FÜR SCHEIDENDEN CHEFTRAINER

Die B-Junoren der Spielgemeinschaft Ettenkofen-Ergoldsbach hatten für ihren scheidenden Cheftrainer eine besondere Überraschung parat. Nach drei erfolgreichen Jahren von den C-Junoren an, die mit zwei Vizemeisterschaften gekrönt wurden, zieht sich Manfred „Mane“

Heitzer (re. hinten) in den wohlverdienten Ruhestand zurück. Als Geschenk liefen seine Jungs am letzten Spieltag in 1860-Trikots, die der Bayerbacher Sechziger Fanclub zur Verfügung gestellt hatte, auf und bereiteten dem 1860-Fan eine riesige Freude.

ZWILLINGE.

Die Münchner Louis & Max Dreher im Lederhosen-Body.

Wer ein richtiger Bayer ist, der trägt Lederhose. So auch die Zwillinge Louis und Max Dreher. Die beiden wurden am 7. Mai dieses Jahres in München geboren, brachten es zusammen auf 88 Zentimeter und 4080 Gramm. Im Fall der beiden Junglöwen stimmt einfach die Optik. Mama Tanja und Papa Michael fanden den Lederhosen Baby-Body, den es seit kurzem im 1860-Fanshop gibt, einfach passend. Wir übrigens auch...



Auswärtsfahrer

Nächstes Auswärtsspiel

1. FC NÜRNBERG

Montag, 17. August 2015, 20.15 Uhr

Gründung: 04.05.1900
Mitglieder: 15.380 (01.07.2015)
Vereinsfarben: Rot-Weiß
Anschrift: Valznerweiherstraße 200
 90480 Nürnberg
Telefon: (09 11) 94 07 91 00
Email: info@fcn.de
Internet: www.fcn.de

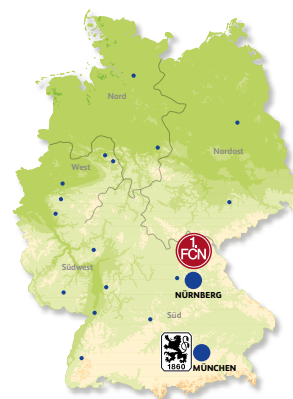


Grundig-Stadion

Kapazität: 50.000
Sitzplätze: 36.771
Stehplätze: 13.229

Die Anfahrt:

A9 Ausfahrt Fischbach, A6 Ausfahrt Langwasser, A73 bis Nürnberg-Zollhaus, Stadion ausgeschildert (dynamisches Verkehrsleitsystem). Vom Hauptbahnhof mit der S-Bahn S2 bis zum Stadion. Von der Innenstadt mit den Straßenbahnlinien 6 und 9 oder den Buslinien 44 und 65.



Tickets:

Karten für das Spiel in Nürnberg sind bis **Donnerstag, 13. August 2015, 13 Uhr** im Vorverkauf des TSV 1860 in der Grünwalder Str. 114 erhältlich. Stehplätze gibt es für 14 € (Vollzahler) und 12,50 € (erm.), Sitzplätze für 22 und 40 €.



DER ÄLTESTE LÖWEN-FANCLUB FEIERT 50-JÄHRIGES BESTEHEN

Der Löwen-Fanclub Frauenbiburg ist der älteste 1860-Fanclub. Diesen Sommer feierten die Niederbayern ihr 50-jähriges Gründungsfest. Der Vorsitzender Eduard Schwimmbeck konnte Ehrenvorstand Franz Huber, Bürgermeister Josef Pellkofer, MdB Matthäus Strebl, die Frauenbiburger Stadträte sowie den Löwen-Vizepräsidenten Heinz Schmidt begrüßen. Besonders freute er sich über die anwesenden

Nachbarvereine aus Teisbach, Frontenhausen, Reisbach und Dornwang. Auch der ehemalige Löwen-Spieler Toni Nachreiner, mittlerweile Vorsitzender des DFB-Kontrollausschusses, gehörte zu den Ehrengästen. Nach den Grußworten gab es einen Diavortrag über die letzten 50 Jahre des Fanclubs. Im Anschluss an das gemeinsame Abendessen spielte Werner Perlinger auf.



Fankarte mit Bezahlungsfunktion.

Holen Sie sich jetzt die Sparkassen-1860 Card!
Direkt online oder bei Ihrem Berater.



Stadtsparkasse
München

sskm.de/tsv1860



Die Bank unserer Stadt.

Abk.: Allgemeiner Student.-Ausschuss	Chef-trainer SC Freiburg:	Heeres-fuhr-wesen	geomet-rische Figur, Rhombus	Haar-, Schuh-schließe	Kellner-lehrling	Gangart zwischen Schritt u. Galopp	Jüngster Spieler im 1860-Kader:
			4	Teil eines Buches			Hafen-stadt in Italien
kleine Abteilung, Gruppe					kannen-artiges Gefäß mit Henkel		3
höherer Beamten-titel			Bogen auf 2 Pfeilern makellos sauber				
unrund rotie-ren	2				in der Höhe dt.-frz. TV-Sender		
		gleich, einerlei Happen, Mundvoll		9		che-misches Zeichen: Kupfer	
kaputt, ver-dorben (ugs.)		Trainer der U21:					7
Torschüt-zenkönig der Vorbe-reitung:			1	Teil des Schlüs-sels		englische Koseform für: Vater	umgangs-sprachl.: elegant, prächtig
Schwarz-meer-hafen (Ukraine)	be-stimmter Artikel (3. Fall)	grie-chischer Buch-stabe	das Be-nötigte, Er-wünschte				6
					Schalter-stellung Abk.: oh-ne Umsatz		öster-reichisch: ohnehin, sowieso
Figur der Quadrille			Brasilia-ner bei 1860:			5	
„Großer Geist“ d. Algonkin-Indianer		8			Stamm-vater, Vorfahr		1112-071501TSV

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

KREUZWORTRÄTSEL

Mitspielen und ein Löwen-Grillset gewinnen.

Einfach das Lösungswort des Rätsels an redaktion@tsv1860.de schicken und mit etwas Glück ein Grillset, bestehend aus Handtuch, Grillschürze und Grillhandschuh gewinnen. Einsendeschluss ist der 11. August 2015. Viel Erfolg beim Rätseln!



ANEKDOTEN ...

Der 2012 verstorbene Meisterspieler Friedhelm „Timo“ Konietzka trug sein Herz auf den Lippen. 1965 war er von Borussia Dortmund zu den Sechzger gekommen. Als dann in der entscheidenden Meisterschaftsphase die Partie gegen seine Ex-Kollegen auf dem Spielplan stand, wurde er vom Bayerischen Fernsehen im Interview gefragt, ob er sich schon als „echter Sechzger“ fühle. Seine Antwort: „Ganz klar, das ist unsere Meisterschaft und mein Geld!“

SECHZIG

DAS LÖWENMAGAZIN

Das offizielle Arena-Magazin des TSV 1860 München

Herausgeber

TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung

Lil Zercher (verantwortlich)
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

Konzeption & Art Direction

Fortuna München
www.fortuna-muenchen.com

Layout & Satz

Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit

Lil Zercher,
Joachim Mentel

Anzeigen

Infront Germany GmbH
Grünwalder Straße 114
81547 München

Druck

Onlineprinters GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 10
91413 Neustadt a.d. Aisch
www.diedruckerei.de

ClimatePartner
klimaneutral
Druck | ID: 10170-1507-4436

Copyright

Soweit nicht anders vermerkt bei der Redaktion

Redaktionsschluss

Mittwoch, 29. Juli 2015

SECHZIG – Das Löwenmagazin

erscheint zu jedem Liga-Heimspiel der Fußball-Lizenzmannschaft

Fotos in dieser Ausgabe

dpa, Getty images, MIS,
Cathrin Müller, Norbert Stegmann,
sampsics, Anne Wild.



Tauschen Sie ihr aktuelles Fahrzeug gegen ein neues Modell von uns.



Auto, wechsele dich: Geben Sie uns Ihren Gebrauchten, tauschen Sie ihn gegen ein neues, emissionsärmeres Volkswagen Modell und erhalten Sie bis zu **10.000 € Wechselprämie**. Also, nicht lange überlegen, sondern bis **31.08.2015** bei uns vorbeischaun und profitieren.



+ FAN PAKET

Hol Dir dein neues Fahrzeug bei uns und sicher Dir dein persönliches FAN-PAKET mit einem signierten Trikot mit Ball.

JETZT EXKLUSIV FÜR UNSERE TREUSTEN FANS

Polo Trendline 1.0 | 44 kW (60 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch l/100km: innerorts: 6,4; außerorts: 4,2; kombiniert: 5,0; CO₂-Emissionen kombiniert: 114 g/km; Effizienzklasse: C

Ausstattung:

„Cool and Sound“ mit Klimaanlage, Radio „Composition Touch“, Multikollisionsbremse, Multifunktionsanzeige, Fensterheber elektronisch u.v.m.

Leasingangebot

inkl. Selbstabholung
in der Autostadt
Wolfsburg

Sonderzahlung:	3.500,00 €
MAHAG Wechselprämie ¹ :	-3.500,00 €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	13.652,70 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	2,28 %
Effektiver Jahreszins:	2,28 %
Laufzeit:	36 Monate
Laufleistung p.a.:	10.000 km
Gesamtbetrag (Darlehenssumme):	6.704,00 €

Monatliche Leasingrate: **89,00 €²**

Golf Trendline BlueMotion Technology 1.2 | TSI 63 kW (85 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch l/100km: innerorts: 6,1; außerorts: 4,2; kombiniert: 4,9; CO₂-Emissionen kombiniert: 113 g/km; Effizienzklasse: B

Ausstattung:

Radio „Composition Touch“, Einstiegshilfe „Easy Entry“, Reifenkontrollanzeige, Fensterheber elektrisch, Multifunktionsanzeige, Start-Stopp-System u.v.m.

Leasingangebot

inkl. Selbstabholung
in der Autostadt
Wolfsburg

Sonderzahlung:	4.000,00 €
MAHAG Wechselprämie ¹ :	-4.000,00 €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	18.047,76 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	0,80 %
Effektiver Jahreszins:	0,80 %
Laufzeit:	36 Monate
Laufleistung p.a.:	10.000 km
Gesamtbetrag (Darlehenssumme):	9.004,00 €

Monatliche Leasingrate: **139,00 €²**

¹Bei Neufahrzeugbestellung eines Volkswagen Pkws vom 01.07.2015 bis 31.08.2015 erhalten Sie bei nachgewiesener Verschrottung (ab 01.07.2015) Ihres Gebrauchtfahrzeugs durch einen zertifizierten Verwerter eine modellabhängige Prämie von bis zu 10.000 €. Erstzulassung Gebrauchtfahrzeug vor dem 01.09.2006. Zulassungsdauer Altfahrzeug 4 Monate auf Ihren Namen. Alternativ erhalten Sie bei Neufahrzeugbestellung eines Volkswagen Pkws und gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens eine attraktive Prämie. Das Gebrauchtfahrzeug muss mindestens 4 Monate auf Ihren Namen zugelassen sein. Bei beiden Aktionen sind Konzernfahrzeuge (Audi, Porsche, SEAT, Škoda) ausgenommen. Nähere Informationen zu diesen Aktionen erhalten Sie bei uns. ²Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasing-Vertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



MAHAG Automobilhandel und Service GmbH & Co. oHG
Volkswagen Zentrum München, Schleibingerstr. 12-16, 81669 München

Benedikt Förster
Verkaufsberater
MAHAG TSV 1860 Projektbetreuer

Tel.: 089 / 4 80 01-568
Fax: 089 / 4 80 01-509
benedikt.foerster@mahag.de

